

Det Nauste vu Irmdert



Hrsg.: Ortsgemeinde Irmtraut

Irmtrauter Nachrichten
II/02/2019

Aus dem Inhalt

	SEITE
EINWOHNERSTATISTIK ZUM 31.12.2018.....	2
WOLFGANG GERZ IM DORFCAFÉ VON IRMTRAUT.....	2
UNSERE ALTERSJUBILARE (AB 70) IM MÄRZ 2019	3
TERMINANKÜNDIGUNG „TAG DER SAUBEREN LANDSCHAFT“	4
TERMINANKÜNDIGUNG SHOWTANZTURNIER DANCE ALL NIGHT 5.0	4
2. IRMTRAUTER SELBSTANBIETER-BASAR	4
IRMTRAUTER SELBSTANBIETERBASAR ERFOLGREICH	4



Dorf – Café **Der Treffpunkt im Rathaus ...**



- 13.03.2019 Kaffee, Kuchen, Unterhaltung, Spiele etc.
- 27.03.2019 **Über Florenz nach Rom**
Zur Heiligsprechung von Katharina Kasper
Reisebilder von Christel u. Alfons Giebeler

... für gute Unterhaltung, interessante Gespräche, Meinungsaustausch

Einwohnerstatistik zum 31.12.2018

Die Einwohnerzahlen in der Ortsgemeinde Irmtraut sind leicht zurückgegangen und haben erstmalig wieder die 800-Einwohner-Grenze unterschritten. Zum Jahreswechsel hatte Irmtraut insgesamt 799 Einwohner. Davon haben 759 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde. 36,76 % der Einwohner sind ledig, 45,45 % verheiratet, 12,12 % verwitwet und 5,40 % geschieden. Bei der Religionszugehörigkeit sind 61,40 % der Bevölkerung römisch-katholisch, 17,92 % evangelisch, 0,79 % griechisch-orthodox, 0,13 % russisch-orthodox, 0,13 % rumänisch-orthodox und 3,69 % gehören sonstigen öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften an. 15,94 % gehören keiner Religionsgemeinschaft an.

In den nächsten sechs Jahren sind 37 Kinder einzuschulen (22 Jungen und 15 Mädchen). Im Jahre 2019 werden zwei Kinder eingeschult. Im Jahr 2020 sind es acht, in 2021 zwölf, in 2022 sechs, in 2023 neun und im Jahre 2024 nach dem jetzigen Stand sechs Kinder. In Irmtraut wohnen 767 deutsche Staatsangehörige und 32 ausländische Mitbürger.

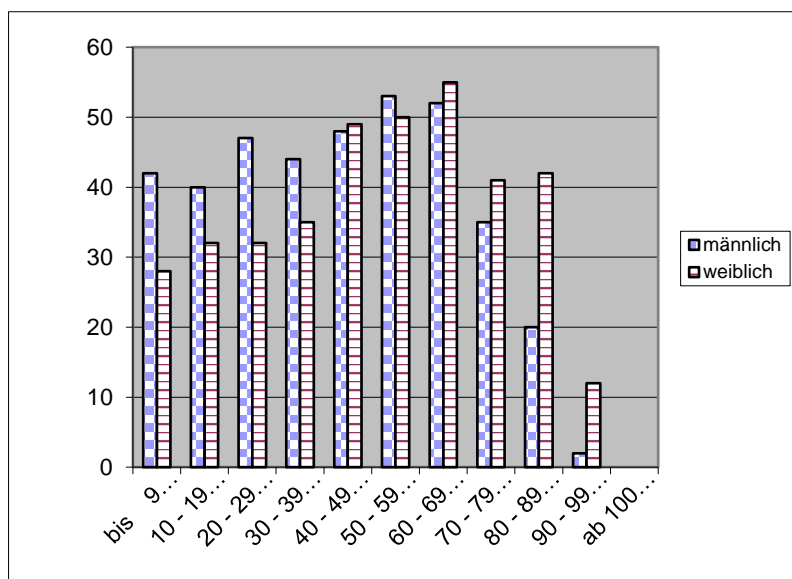
Einwohnerbestand (Haupt- und Nebenwoh- nung

	männl.	%	weibl.	%	Gesamt
Einwohner mit Hauptwohnung	383	50,46%	376	49,54%	759
gemeldete Nebenwohnungen	20	50,00%	20	50,00%	40
Gesamt	403	50,81%	396	50,56%	799

Anzahl der bewohnten Straßen	26
Anzahl der bewohnten Adressen	242

Altersgruppen (nur Haupt- wohnung)

	männl.	%	weibl.	%	Ge- samt	%
bis 9 Jahre	42	5,53%	28	3,69%	70	9,22%
10 - 19 Jahre	40	5,27%	32	4,22%	72	9,49%
20 - 29 Jahre	47	6,19%	32	4,22%	79	10,41%
30 - 39 Jahre	44	5,80%	35	4,61%	79	10,41%
40 - 49 Jahre	48	6,32%	49	6,46%	97	12,78%
50 - 59 Jahre	53	6,98%	50	6,59%	103	13,57%
60 - 69 Jahre	52	6,85%	55	7,25%	107	14,10%
70 - 79 Jahre	35	4,61%	41	5,40%	76	10,01%
80 - 89 Jahre	20	2,64%	42	5,53%	62	8,17%
90 - 99 Jahre	2	0,26%	12	1,58%	14	1,84%
ab 100 Jahre	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	383	50,46%	376	49,54%	759	100,00%



Wolfgang Gerz im Dorfcafé von Irmtraut

Über den Landgängerort Irmtraut sprach Wolfgang Gerz im Dorfcafé von Irmtraut. Aus der Schriftenreihe der Lasterbacher Hefte hatte er über Landgänger, Hausierer und Bettelkinder berichtet. Als einer der Orte, wo das Gewerbe schon Ende des 18. Jahrhunderts sehr ausgeprägt war, wird Irmtraut genannt. Dabei spielte sicherlich auch die Lage an einer alten Handelsstraße eine Rolle. Kurz nach 1800 werden im Ort schon vier Unternehmer benannt. Jeder von ihnen besaß 8 – 10 Pferde. Später hatten sogar 8 Familien eigene Gespanne. Gehandelt wurde bis nach Dänemark und Frankreich. Den Beschreibungen nach ist Irmtraut als Keimzelle der Landgängerei im Raum Rennerod zu sehen. Die Stellung Irmtrauts als „Händler-Hochburg“ wird durch die zahlreichen Handelsvertreter unterstrichen, die sich in den Wintermonaten im damaligen „Gasthaus zur Post“ einquartierten und von dort aus die Hausierer in den umliegenden Orten aufsuchten, um ihre Erzeugnisse anzubieten. Zwischen 1830 und 1840 nahm das Gewerbe nochmal so stark zu, dass Irmtraut sogar als „Händlerstadt“ galt. Um 1870 zählte man bereits 50 – 60 Händler im Ort. Wolfgang Gerz ging insbesondere auf die damals vorherrschende Armut in der Bevölkerung des Westerwaldes ein. Jahrhundertlang war die Bevölkerung

größtenteils davon abhängig, was der Boden hergab. Das war oftmals zu wenig für die kinderreichen Familien. Missernten führten noch Mitte des 19. Jahrhunderts regelmäßig zu Hungersnöten. Man war gezwungen, nach anderen Erwerbsquellen zu suchen.

Aus Irmtraut gingen Familien zum Handeln in die Schweiz, nach Frankreich, nach Schlesien, Russland, Berlin und Hamburg. Aber es gab auch den Bettelmannshandel. 13 – 14jährige Kinder wurden weggegeben. Dann waren sie zu Hause aus der Kost, bekamen ein Paar Schuhe und am Ende der Saison noch 30 – 45 Gulden. Die Kinder wurden oft grausam ausgenutzt, schlecht gepflegt und untergebracht und misshandelt, wenn sie den meist betrunkenen Unternehmern nicht genug Geld abliefern konnten. Ein junger Mann ist wegen angeblich erlittener Misshandlungen von Riga entlaufen und zu Fuß nach Hause zurückgekehrt.

In der Gesprächsrunde wurde noch viel über die frühere Armut im Westerwald, dem Land der armen Leute, diskutiert. Der Wohlstand hat in den Dörfern des Westerwaldes erst nach 1945 Einzug gehalten. Damals waren es Westerwälder, die in fremden Ländern Arbeit und Brot suchten. Sie sind alle nicht aus Spaß durch Europa gezogen. Wer geht schon freiwillig von zu Hause fort.

Unsere Altersjubilare (ab 70) im März 2019

Anatolij Sokolow	07. März	70 Jahre
Wiltrud Stephan	12. März	75 Jahre
Herald Rehn	15. März	80 Jahre
Ullrich Bronk	18. März	74 Jahre
Werner Pauly	21. März	84 Jahre
Rudolf Kalmring	24. März	97 Jahre
Harry Mehlitz	24. März	78 Jahre

Herzlichen Glückwunsch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Irmtraut.

Terminankündigung „Tag der Sauberen Landschaft“

Der „Tag der Sauberen Landschaft“ ist von der Kreisverwaltung auf Samstag, 06. April 2019 festgelegt worden. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Irmtraut wieder teilnimmt. Bitte den Termin vormerken. Beginn: 9.30 Uhr. Es wird aber noch einmal gesondert auf den Termin hingewiesen.

Terminankündigung Showtanzturnier Dance All Night 5.0

Am Samstag, 06. April 2019 ist es endlich wieder soweit. Dance All Night 5.0 steht vor der Tür. Die Irmtrauter Schneckeschubser veranstalten wieder ihr Tanzturnier für Frauen- und Männergruppen in der Carl-Lefknecht-Halle in Irmtraut.

Der **Kartenvorverkauf** findet am **Sonntag, 31. März 2019** ab 12.00 Uhr im Rathaus von Irmtraut statt. Die Schneckeschubser freuen sich auf einen tollen Abend mit zahlreichen tanzbegeisterten Zuschauern.



2. Irmtrauter Selbstanbieter-Basar

Am Sonntag, dem 10. März 2019 findet von 13.00 – 16.00 Uhr der 2. Irmtrauter Selbstanbieter-Basar in der Carl-Lefknecht-Halle statt. Verkauft werden Kinderkleidung von 50 – 176, Schwangerschaftsmode, Spielzeug und alles rund ums Kind. Ansprechpartner für die Tischvergabe sind Annabel Wehmeyer 0178/8241765 und Maïke Graw 0152/25466666. Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Die Anmeldung muss bis spätestens 03.03.2019 erfolgen. Der Erlös kommt den Kindersportgruppen des TuS Irmtraut zu Gute. Während der Öffnungszeit findet ein leckerer Kuchenverkauf statt.

Irmtrauter Selbstanbieterbasar erfolgreich

Der 1. Irmtrauter Selbstanbieterbasar hat 421 Euro Spenden in die Kasse des Kindergartens Pustebume in Seck gespült. Ein großes Dankeschön geht an die Ortsgemeinde, die die Carl-Lefknecht zu diesem Zweck kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Ein weiterer Dank geht auch an Nohschmitz für die kostenlosen Getränke sowie an die vielen Kuchenbäcker und die helfenden Hände.

Det Nauste vu Irdert

Hrsg.: Ortsgemeinde Irmtraut
Kirchplatz 1
56479 Irmtraut
Tel.: 06436/9 40 40
oder 06436/9 40 43

Email: [ortsgemeinde\(at\)irmtraut.de](mailto:ortsgemeinde(at)irmtraut.de)
Web: www.irmtraut.de
Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters:
Jeden Donnerstag von 19.00 – 20.00 Uhr